Zukunft in Deutschland
Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 01:08

Wenn ich auf den Kader des Frankfurter Rugby Teams schaue, sehe ich echt Schwarz mit einer Positiven Entwicklung in Deutschland. Es spielen meiner Meinung nach zuviele auslÃ¤ndische Spieler in dem Team. Wollen manche Vereine den selben Fehler machen, wie damals viele Fussball oder Eishockeyvereine? Es gab zeiten in der Deutschen Eishockey Liga als deutsche nur zur quote eingesetzt wurden. Da waren mehr LegionÃ¤re als deutsche Spieler vorhanden.
Die Vereine sollten lieber in die Infrastruktur und den Nachwuchs investieren und nicht zuviele LegionÃ¤re verpflichten, sonst haben wir das Problem, dass unser Nationalteam Internatonal nie mithalten kann.

Ich bin fÃ¼r 5-6LegionÃ¤re pro Club und der Rest einheimische Spieler. Dadurch wÃ¼rden deutsche Spieler viel Spielzeit bekommen und kÃ¶nnen so noch von den LegionÃ¤ren lernen, wenn diese besser sind als die eigenen Spieler.

So wÃ¤re die Bundesliga ziemlich ausgeglichen und die Nationalmannschaft wÃ¼rde auf kurz oder lang davon profitieren. AuÃŸerdem ist es fÃ¼r Sponsoren interessanter eine ausgeglichene Meisterschaft zusehen als nur 1-2gute Teams die voll von LegionÃ¤ren sind.

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von fanarug - 05.08.2008 03:16

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von Quetsch - 05.08.2008 08:45

fanarug schrieb:

Das, mit groÃŸem Abstand, beste Modell welches jemals in Rugbydeutschlandn iniziiert wurde verdient unser allergrÃ¶ssten Respekt!

Kleine Korrektur: das beste Modell fÃ¼r Vereine, die jahrzehntelang kaum Jugendarbeit betrieben haben. Warum sollten denn andere Bundesligisten ihre aus der eignen Jugend gezogenen Spieler auf die Bank/in die 2.Buli versetzen?
Der Unterschied 1880 zu RGH/Tsv/RK03... ist doch nur der grÃ¶ÃŸere Geldsack. Jugendteams in allen Altersklassen haben sie alle.

Zehn Klubs wie z.Z.1880...

dann haben wir ca. 10 deutsche Stammspieler in der 1.Buli. Das reicht nicht fÃ¼r eine erstklassige 15er-Mannschaft :silly:

Ganz so negativ wie der Erstposter sehe ich das nicht. Das "Auf-den-Putz-hauen" des 1880 war doch super, jetzt gehen sogar Spieler zur Konkurrenz (Gray zum RKH). Wenn die Vereine keine AuslÃ¤nderregelung wollen, dann gibtÂ´s halt keine. Man sieht doch an der Buli-Reform, dass VerÃ¤nderungen, die gewollt sind, auch durchgefÃ¼hrt werden. Also Abwarten und auf die neue Saison freuen...

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von fanarug - 05.08.2008 09:11

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von ImperialRugby - 05.08.2008 09:18

na da bist du wohl der absolute Insider. Die RGH, der TSV und der RK 03 haben alle Teams in allen Altersklassen. Da kannst du dich auch gern bei den entsprechenden LandesverbÃ¤nden und der DRJ informieren ...

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von fanarug - 05.08.2008 09:21

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von donk - 05.08.2008 10:36

Ach Dungs, die Diskussion hatten wir schon tausend mal. Es ist doch im Endeffekt egal wer wieviele Mannschaften und wieviele Mitglieder hat. Das wichtigste ist doch, dass Jugendarbeit gemacht wird. Jeder Verein der Zeit und Geld in die Jugend steckt, sollte dafÃ¼r auch Anerkennung erhalten.

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 11:21

Zehn Klubs wie z.Z.1880...

dann haben wir ca. 10 deutsche Stammspieler in der 1.Buli. Das reicht nicht fÃ¼r eine erstklassige 15er-Mannschaft :silly:

Ganz so negativ wie der Erstposter sehe ich das nicht. Das "Auf-den-Putz-hauen" des 1880 war doch super, jetzt gehen sogar Spieler zur Konkurrenz (Gray zum RKH). Wenn die Vereine keine AuslÃ¤nderregelung wollen, dann gibtÂ´s halt keine. Man sieht doch an der Buli-Reform, dass VerÃ¤nderungen, die gewollt sind, auch durchgefÃ¼hrt werden. Also Abwarten und auf die neue Saison freuen...

also wenn wir pro team 10 deutsche stammspieler hÃ¤tten, wÃ¤re das ein groÃŸer erfolg!dann hÃ¤tten wir mehr als in anderen sportarten. die liga wÃ¤re stÃ¤rker und auch fÃ¼r sponsoren interessanter weil viele teams auf dem gleichen niveau spielen! 10 deutsche stammspieler kÃ¶nnten von enormen wert fÃ¼r unsere nationalmannschaft sein. das wÃ¤ren 80spieler die fÃ¼r das nationalteam in frage gekommen + vielleicht noch 5-10 deutsche die im ausland aktiv sind. was wollt ihr mehr??

wie gesagt, 10 wÃ¤re klasse, leute schaut euch, die del, basketball bundesliga, handball bundesliga und die fussball bundesliga mal genauer an. ihr werdet sehen, in diesen ligen regieren die auslÃ¤nder!

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von Hase - 05.08.2008 11:30

---

sportmen schrieb:

wie gesagt, 10 wÃ¤re klasse, leute schaut euch, die del, basketball bundesliga, handball bundesliga und die fussball bundesliga mal genauer an. ihr werdet sehen, in diesen ligen regieren die auslÃ¤nder!

ja und? die dt nationalteams in diesen sportarten spielen alle "erste liga". was ist also so schlecht an diesen ligen. schon mal was von wissenstransfer gehÃ¶rt? auslÃ¤ndische spieler/trainer ab einem bestimmten niveau kÃ¶nnen dem dt rugby nur gut tun. wenn man den auf nachhaltigkeit und nicht den kurzfristigen/kurzlebigen erfolg setzt ...

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von micki - 05.08.2008 11:36

---

hat noch wer das problem die beitrÃ¤ge von fanarug nicht lesen zu kÃ¶nnen?

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 11:49

Hase schrieb:
sportmen schrieb:

wie gesagt, 10 wÃ¤re klasse, leute schaut euch, die del, basketball bundesliga, handball bundesliga und die fussball bundesliga mal genauer an. ihr werdet sehen, in diesen ligen regieren die auslÃ¤nder!

ja und? die dt nationalteams in diesen sportarten spielen alle "erste liga". was ist also so schlecht an diesen ligen. schon mal was von wissenstransfer gehÃ¶rt? auslÃ¤ndische spieler/trainer ab einem bestimmten niveau kÃ¶nnen dem dt rugby nur gut tun. wenn man den auf nachhaltigkeit und nicht den kurzfristigen/kurzlebigen erfolg setzt ...

ich meine ja, wenn wir 5-6legionÃ¤re mit gutem niveau haben, dann wÃ¼rden die uns auch weiterbringen, weil die deutschen davon lernen kÃ¶nnen!

zum thema alle "erste liga"!!! das ist mir persÃ¶nlich zu wenig.
-im fussball ok, da haben wir besser abgeschnitten, trotzdem sollten wir die augen nicht verschlieÃŸen, wieviele deutsche topspieler haben wir in der bundesl., 6-7???

-im handball sind wir z.z. noch erfolgreich, aber der trend geht auch abwÃ¤rts!
ohne seine topstars, hat das nationalteam kaum eine chance international gegen top teams zubestehen. zuwenig kommt nach!

-eishockey, naja wenn es fÃ¼r die fans reicht jedes jahr sehr frÃ¼h aus zuscheiden bei einer wm! bitteschÃ¶n. es wird zwar mehr auf den nachwuchs gesetzt, aber trotzdem reicht das nicht aus!

-basketball, sehr gut, wir haben dort vielleicht 5stammspieler in der 1bundesl. so das wir wieder einen amerikaner mit deutschen wurzeln einbÃ¼rgern mussten. was kommt nach nowitzki und kaman?

also man sollte mal die augen aufmachen und nicht im halbschlaf durchs leben gehen!
wenn man die situation beobachtet, geht es mit den meisten nationalteams berg ab!

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von Tackler - 05.08.2008 16:22

Ja, ich seh auch nichts

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von Hase - 05.08.2008 16:32

---

sportmen schrieb:

zum thema alle "erste liga"!!! das ist mir persÃ¶nlich zu wenig.
-im fussball ok, da haben wir besser abgeschnitten, trotzdem sollten wir die augen nicht verschlieÃŸen, wieviele deutsche topspieler haben wir in der bundesl., 6-7???

-im handball sind wir z.z. noch erfolgreich, aber der trend geht auch abwÃ¤rts!
ohne seine topstars, hat das nationalteam kaum eine chance international gegen top teams zubestehen. zuwenig kommt nach!

-eishockey, naja wenn es fÃ¼r die fans reicht jedes jahr sehr frÃ¼h aus zuscheiden bei einer wm! bitteschÃ¶n. es wird zwar mehr auf den nachwuchs gesetzt, aber trotzdem reicht das nicht aus!

-basketball, sehr gut, wir haben dort vielleicht 5stammspieler in der 1bundesl. so das wir wieder einen amerikaner mit deutschen wurzeln einbÃ¼rgern mussten. was kommt nach nowitzki und kaman?

also man sollte mal die augen aufmachen und nicht im halbschlaf durchs leben gehen!
wenn man die situation beobachtet, geht es mit den meisten nationalteams berg ab!

na ja, im fuÃŸball scheint es wieder zu reichen, um bei wm und em vorne mitspielen zu kÃ¶nnen. im handball sind wir amtierender weltmeister. wo geht es dort bergab? und was beim bb mit kaman geschehen ist, passiert im weltrugby alle nase lang: es werden spieler fÃ¼r die entsprechenden nationalmannschaften eingebÃ¼rgert. also, aufgewacht und sich mal mit der situation im rugby beschÃ¤ftigt. im handball und bb sind erst wieder tÃ¤ler durchwandert worden, werden wieder erfolge gefeiert. wenn das ein bergab gehen sein soll, na gut ...

==========

Aw: Zukunft in Deutschland

Geschrieben von king carlos - 05.08.2008 16:58

---

sportmen schrieb:
ich meine ja, wenn wir 5-6legionÃ¤re mit gutem niveau haben, dann wÃ¼rden die uns auch weiterbringen, weil die deutschen davon lernen kÃ¶nnen!

zum thema alle "erste liga"!!! das ist mir persÃ¶nlich zu wenig.
-im fussball ok, da haben wir besser abgeschnitten, trotzdem sollten wir die augen nicht verschlieÃŸen, wieviele deutsche topspieler haben wir in der bundesl., 6-7???

-im handball sind wir z.z. noch erfolgreich, aber der trend geht auch abwÃ¤rts!
ohne seine topstars, hat das nationalteam kaum eine chance international gegen top teams zubestehen. zuwenig kommt nach!

-eishockey, naja wenn es fÃ¼r die fans reicht jedes jahr sehr frÃ¼h aus zuscheiden bei einer wm! bitteschÃ¶n. es wird zwar mehr auf den nachwuchs gesetzt, aber trotzdem reicht das nicht aus!

-basketball, sehr gut, wir haben dort vielleicht 5stammspieler in der 1bundesl. so das wir wieder einen amerikaner mit deutschen wurzeln einbÃ¼rgern mussten. was kommt nach nowitzki und kaman?

also man sollte mal die augen aufmachen und nicht im halbschlaf durchs leben gehen!
wenn man die situation beobachtet, geht es mit den meisten nationalteams berg ab!

Wo geht es denn im deutschen FuÃŸball abwÃ¤rts? Die FuÃŸball-Bundesliga beschwert sich doch immer, dass sie zu wenig Geld hat um die richtig guten AuslÃ¤nder zu kaufen. AuÃŸerdem setzen doch viele Top-Clubs auf junge deutsche Spieler. Des weiteren mÃ¶chte die Fifa doch die 6+5-Regel einfÃ¼hren. Interessant ist ja auch, dass Spanien Euromeister ist, obwohl in der Primera Division genauso viele AuslÃ¤nder spielen wie in der Buli. Viele AuslÃ¤nder in der Liga mÃ¼ssen nicht zwangslÃ¤ufig zu einer schlechten Nationalmannschaft fÃ¼hren. Notfalls bÃ¼rgert man auch im Rugby einfach Spielern ein (wovon ich persÃ¶nlich nicht sehr viel halte).

==========

Aw: Zukunft in Deutschland

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 17:18

---

also wenn ihr alle meint, unsere mannschaft war bei der em in Ã¶sterreich gut, dann bitte. bleibt bei der meinung. die haben viel glÃ¼ck gehabt und es gab kaum ein spiel, wo die richtig gut waren. nur gegen portugal!! gegen den rest hatten wir nur glÃ¼ck. zum thema auslÃ¤nder, es sind einfach zuviele in den deutschen ligen. natÃ¼rlich verstÃ¤rken die unsere ligen, aber dann mÃ¼ssen es auch richtig gute leute sein und nicht irgendwelche 3-4klassigen spieler aus

brasilien oder ost-europa. zum thema spanien, die haben schon immer einen sehr guten nachwuchs gehabt und dieses jahr hat der trainer es geschaft eine mannschaft aus den ganzen stars zuformen. england hat viele auslÃ¤nder und die nationalmannschaft geht berg ab. vielleicht is es auch nur eine charakter sache der spieler!?

zum thema kaman, ich bin nicht gegen einbÃ¼rgerungen. da ich mich in vielen sportarten auskenne, weiÃŸ ich, dass die nationalmannschaft nach dirk nowitzki nichts zulachen haben wird. wir haben in der basketball bundesliga einen auslÃ¤nderanteil von fast 65-70% wer es nicht glaubt, soll auf die seite der bundesliga gehen und sich die ganzen kader anschauen!

zum handball, heiner brand sagt selber, dass zuviele legionÃ¤re in der handball bundesliga spielen. ok die heben das niveau sehr an. auf dauer wird die nationalmannschaft nicht profitieren davon. was ist nach der zeit eines christian schwarzers oder anderer topspieler. heiner brand hat zubeklagen, dass er kaum gute spieler fÃ¼r sein team zur verfÃ¼gung hat, wenn sich jemand verletzt.
der vfl gummesbach hat z.b. fast nur auslÃ¤nder, der thw kiel auch, hamburg ..... etc.
wo soll das alles hin fÃ¼hren????
wenn die im rugby auch noch so anfangen, dann wird das eventl. kein gutes ende haben.
wenn ich einen sportbetreibe und dann noch die chance habe diesen eventl.professionel zubetreiben und dann es auslÃ¤nder gibt, die mir den platz wegnehmen,was soll ein spieler davon halten. die motivation ist im keller und er hÃ¶rt eventl. auf!

diese dinge haben wir im eishockey auch, ist kein platz mehr in einem team hÃ¶rt der spieler einfach auf! dafÃ¼r hat er sich dann all die jahre seinen arsch aufgerissen, damit er hinterher nur amateursportler bleibt!!!

wenn ihr eine andere meinung habt, ok!
ich habe meine!!!!

==========

Aw: Zukunft in Deutschland

Geschrieben von king carlos - 05.08.2008 17:39

NatÃ¼rlich hat Deutschland wÃ¤hrend der EM nur gegen Portugal gut gespielt. Doch du vergisst zu erwÃ¤hnen, dass Deutschland eine gute WM gespielt hau und ebenfalls eine gute EM-Quali. Bei einem Turnier kann so etwas passieren - die All Blacks wissen was ich meine. Schau doch mal wie viele Deutsche bei Bayern spielen: Rensing, Lahm, Jansen, Lell, Ottl, Schweinsteiger, Kroos, Borowski, Podolski, Klose (min. 6 Stamm u. 6 aus der eigenen Jugend). England ist eine andere Sache. Dort sind mit Sicherheit zu viele AuslÃ¤nder. Die Top-Four haben weder einen englischen Stammtorwart noch einen englischen Trainer und Arsenal hat fast nur AuslÃ¤nder in der Stammmannschaft.

Trotzdem zeigen Spanien und Italien, dass man auch mit hohem AuslÃ¤nderanteil eine gute Nationalmannschaft haben kann. Man kÃ¶nnte sogar Brasilien, Argentinien, Holland und Frankreich anfÃ¼gen und sagen, dass man sogar mit einer schwachen Liga eine Top-Nationalmannschaft haben kann.

Gucken wir uns nun SC 1880 Frankfurt an. Sie haben zwar viele AuslÃ¤nder, wollen dies jedoch Ã¤ndern. AuÃŸerdem machen sie dort eine sehr gute Jugendarbeit. Es ist halt immer die Frage nach der Ausgewogenheit zwischen einheimischen und auslÃ¤ndischen Spielern. Die sehe ich im Moment im deutschen Rugby nicht in Gefahr.

==========

Aw: Zukunft in Deutschland

Geschrieben von sportmen - 05.08.2008 17:55

---

king carlos schrieb:
NatÃ¼rlich hat Deutschland wÃ¤hrend der EM nur gegen Portugal gut gespielt. Doch du vergisst zu erwÃ¤hnen, dass Deutschland eine gute WM gespielt hau und ebenfalls eine gute EM-Quali. Bei einem Turnier kann so etwas passieren - die All Blacks wissen was ich meine. Schau doch mal wie viele Deutsche bei Bayern spielen: Rensing, Lahm, Jansen, Lell, Ottl, Schweinsteiger, Kroos, Borowski, Podolski, Klose (min. 6 Stamm u. 6 aus der eigenen Jugend). England ist eine andere Sache. Dort sind mit Sicherheit zu viele AuslÃ¤nder. Die Top-Four haben weder einen englischen Stammtorwart noch einen englischen Trainer und Arsenal hat fast nur AuslÃ¤nder in der Stammmannschaft.

Trotzdem zeigen Spanien und Italien, dass man auch mit hohem AuslÃ¤nderanteil eine gute Nationalmannschaft haben kann. Man kÃ¶nnte sogar Brasilien, Argentinien, Holland und Frankreich anfÃ¼gen und sagen, dass man sogar mit einer schwachen Liga eine Top-Nationalmannschaft haben kann.

polen und andere haben auch eine gute quali gespielt, dass sagt heute nichts mehr aus. holland hat die vorrunde nominiert und dann war spÃ¤ter gegen russland schluss.
jansen-gladbach, borowski-?, podolski-kÃ¶ln, klose-lautern. ich mag die bayern, aber trotzdem haben die diese spieler gekauft und nicht selber ausgebildet. die italiener sind zu alt. da kommt so schnell auch nichts nach, vielleicht ein paar spieler, aber trotzdem bilden ein paar spieler keine mannschaft. brasilien und argentinien wÃ¼rde ich nicht als schwach bezeichnen, ich meine die ligen! dort kommen sehr viele gute spieler her. holland hat nur 3 topteams, ajax, feyenord und eindhoven, danach kommt so schnell nichts mehr. frankreichs krÃ¶sus ist lyon, aber trotzdem ist diese liga sehr ausgeglichen! diese lÃ¤nder haben so gute nationalteams, weil die wirklich auf den nachwuchs setzen.
daran kann man sehen was passiert, wenn manwirklich viel fÃ¼r den nachwuchs tut!!

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von king carlos - 05.08.2008 18:11

Alle aus der eigenen Jugend: Rensing, Lahm, Lell, Ottl, Schweinsteiger, Kroos (ok kam von Rostock, aber trotzdem...). Nicht zu vergessen Hargreaves, Trochowski, Guerrero, Misimovic, die alle bei ihren Vereinen mehr oder weniger Stammspieler sind.

Du sagst es ja selber Polen gute Quali ausgeschieden, Holland gute Vorrunde ausgeschieden, Deutschland gute Quali - schlechtes Turnier: Finale. AuÃŸerdem hat Deutschland in den 80ern, trotz einer Bundesliga mit fast keinen AuslÃ¤ndern, schrecklichen FuÃŸball gespielt und war erfolgreich. Gut spielen und Erfolg haben ist etwas vÃ¶llig anderes. Siehe Holland, lange Zeit Spanien, was die Rugby-WMen angeht die All Blacks.

Wie gesagt SC 1880 Frankfurt leistet doch gute und erfolgreiche Jugendarbeit. Und bitte kein FuÃŸball mehr!:P :laugh:

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von Tackler - 06.08.2008 08:57

Da Rugby in Deutschland leider immer noch eine kleine Sportart ist, glaube ich, dass jeder Wissenstransfer durch auslÃ¤ndische Spieler in Deutschland wichtiger und besser fÃ¼r Rugby ist als jede "Ãœberfremdung" (oder wie auch immer man das pc nennen will). Ich glaube diese ganze Diskussion hat sich doch nur am Beispiel Frankfurt 1880 entfacht, weil diese Mannschaft die einzige war, die fast ausschlieÃŸlich mit neuen auslÃ¤ndischen Spielern spielte. Und das war einfach spektakulÃ¤r, man kann es nicht anders sagen. Vergleichbares gab es vorher noch nicht. Und das hat meiner Meinung nach fÃ¼r ordentlich Aufsehen gesorgt. Positives Aufsehen! Da ging doch mal ein richtiger Ruck durch Deutschland, dass es auch im Rugby mÃ¶glich ist, richtig professionell an die Sache heranzugehen.
Und das Niveau der ersten Liga hat sich dadurch auch gesteigert, was dem Rugbysport insgesamt nur gut tun kann.
Also ich finde die Gefahr zu vieler AuslÃ¤nder einfach lÃ¤cherlich (solange immer gute Jugendarbeit gemacht wird), zumal gerade dieser internationale Charakter doch schon immer Teil der "Faszination Rugby" war.

==========

Aw: Zukunft in Deutschland
Geschrieben von SRC - 06.08.2008 12:02

Tackler schrieb:

==========

Kritik am SC 1880 ...
Geschrieben von rugby4ever - 24.08.2008 13:13

... nur soviel: Ohne den SC 1880 mÃ¼sste die 1. Bundesliga derzeit in "offene Heidelberger Stadtmeisterschaften" umbenannt werden. Und das wÃ¤re doch ziemlich albern :blink:

Der SC 1880 bewirkt durch attraktive Spielweise, ProfessionalitÃ¤t und internationale WÃ¼rze einen enormen Publicity Gewinn fÃ¼r Rugby in der Frankfurter Region und weit darÃ¼ber hinaus. Das wirkt sich positiv aus, wenn sich jemand Ã¼berlegt, selbst Rugby zu spielen, ein Spiel anzusehen oder eine Mannschaft als Sponsor zu UnterstÃ¼tzen.

Weiter so B)

==========